Siegerländer Läufer zu Gast beim 20. Otterndorfer Küstenmarathon

Beim 10 km Lauf belegt Kathi Schäfers den 2. und Jonas Hoffmann den 3. Platz.

Die 20. Auflage des Sparkassen Küstenmarathons zum Weltkindertag in Otterndorf lockte bei bestem Wetter wieder viele Zuschauer an, die für beste Stimmung sorgten. Insgesamt erreichten mehr als 1600 Läufer, aufgeteilt auf Schülerläufe, 5km, 10km, Halbmarathon und Marathon, das Ziel.

Die Organisatoren hatten anlässlich des Weltkindertages wieder ein großes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, bei dem besonders die Kinder auf ihre Kosten kamen.

Zum Jubiläum hatte das Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit den 3 ausrichtenden Vereinen, TSV Otterndorf, Vfl Wingst und TSV Wanna keinen geringeren eingeladen, als den Olympiasieger von 1992 in Barcelona über 5000 Meter Dieter Baumann. Bevor der allerdings am Sonntag beim 10 km. Lauf an den Start ging, hatte er bereits am Freitagabend seinen großen Auftritt als Kabarettist auf der Kleinkunstbühne mit seinem Programm: Dieter Baumann läuft halt, weil singen kann er nicht. Es war ein gelungener kurzweiliger Abend, bei dem nicht nur Läufer ihren Spaß hatten. Dass er als Läufer immer noch topfit ist, bewies Dieter am Sonntag. Der 54-jährige lief die 10 km in 35:30 min und belegte im Gesamteinlauf den 6. Platz. Für eine informative und lockere Moderation beim Otterndorfer Laufspektakel zum Weltkindertag sorgt seit einigen Jahren ZDF Sportexperte Norbert König.

Dieser stellte auch die geladenen Sportler aus den Vereinen TuS Deuz, SG Wenden und ASC Breitenbach einzeln vor. Nachdem die Läufer einzeln vorgestellt wurden, begleiteten sie die Bambinis bei einem 1/100 Marathon (420m) und hatten dabei sichtlich Spaß bevor Sie sich auf Ihre Rennen vorbereiteten.

Über 10km belegte Kathi Schäfers vom TuS Deuz im Gesamteinlauf in einer guten Zeit von 38:33 min. den 2. Platz und wurde erste in Ihrer Altersklasse W35. Im vergleich zu der deutschen Meisterschaft in Siegburg vor einer Woche konnte Sie ihre Zeit sogar nochmals steigern.

Triathlet Jonas Hoffmann, der bei Laufveranstaltungen im Trikot der SG Wenden startet, musste sich im Schlussspurt um Platz 2 knapp dem Marokkaner Abid Ezamzami geschlagen geben und kam in 30:34 min. auf Platz 3. Damit kam er nicht ganz an seine vor einer Woche in Siegburg aufgestellte Bestzeit von 30:11 min ran, bestätigte aber nochmals seine gute Form. Den Lauf gewann in sehr starken 29:16min der Kenianer Hillary Kipkoech, der sich direkt mit einem ersten Kilometer in unter 2:45min absetzte.

Tina Schneider (TuS Deuz) nutzte den Halbmarathon als Vorbereitung für ihren Marathonstart in 3 Wochen in Köln. Mit 1:24:31 Std. belegte sie im Gesamteinlauf den 4. Platz. Eigentlich hatte Tina eine Zeit um 1:20 Std. geplant, aber auf den letzten Kilometern machten ihr schwere Beine zu schaffen.

Auf gleicher Distanz belegte der in Finnentrop lebende und für das Ayo Team Essen startende Eyob Solomun den zweiten Platz. Im Jahr 2017 konnte er an gleicher Stelle sogar gewinnen und auch in diesem Jahr sah es bis zum Drittel des Rennens wieder gut aus, doch dann konnte Ejob dem hohen Tempo von Pascal Dethlefs nicht mehr folgen. Trotzdem war es für ihn ein guter Test auf dem Weg zu seinem Marathondebüt in Frankfurt.

Alexander Manaa lief nach längerer Pause wieder einen Wettkampf und erreichte beim 5 km. Lauf das Ziel neben dem historischen Rathaus nach 20:44 min. Das ergab im Gesamteinlauf Platz 13. (9. MJED)

Die heimischen Starter sind von dem Laufevent in der Nähe Cuxhavens begeistert, weil es mit besonders viel Herzblut und Leidenschaft ausgerichtet wird. Vor Ort wurden Sie durch einen sehr engagierten Athletenbetreuer des Veranstalters und dem mitgereisten erfahrenen Marathonläufer Karl Steiner (TuS Deuz) hervorragend betreut und durften sich für vier Tage wie Profiläufer fühlen. Daher möchten sich die Läufer besonders beim Veranstalter aber auch bei Karl Steiner für ein schönes Laufwochenende bedanken. In Erinnerung bleiben sicherlich auch die unterhaltsamen und interessanten Gespräche mit Olympiasieger Dieter Baumann und Sportexperten Norbert König, die zusammen mit den Läufern aus der Region in einem Hotel untergebracht waren.


NIKE


DORNSEIFER
1003
1004
1133


451
253
256
257
251
252
341

